

Jugendamt und Soziales
Fachbereich Wohngeld

20.04.2010

1. Vermerk

Betreff

Beratungsstelle PRO FAMILIA

Verwendungsnachweis 2009 und Zuschussantrag mit Wirtschaftsplan für 2010

Mit Schreiben vom 08.03.2010 legte der Landesverband pro familia den Verwendungsnachweis für das Jahr 2009 vor. Die sachliche und rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Es haben sich gegenüber dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2009 Mehreinnahmen und Mehrausgaben in Höhe von jeweils 5.987,09 € ergeben. Die Mehrausgaben resultieren u.a. aus einer Erhöhung der Personalkosten um 4.875,33 €. Auf der Einnahmenseite wurden 8.621,95 € höhere Arbeitsamtsmittel einschließlich Erstattungen aus Altersteilzeit vereinnahmt. Die von pro familia aufzubringenden Eigenmittel haben sich dadurch um 3.134,81 € gegenüber dem Wirtschaftsplan 2009 verringert. Alle weiteren Abweichungen vom Wirtschaftsplan sind unerheblich.

Die Mehrausgaben sind begründet und durch entsprechende Mehreinnahmen ausgeglichen worden. Die zweckentsprechende Verwendung des städtischen Zuschusses ist nachgewiesen.

Auch für das Jahr 2010 beantragt der Landesverband pro familia für die Beratungsstelle Norderstedt mit Schreiben vom 01.09.2009 einen Zuschuss in Höhe von **35.673,61 €**. Der diesbezügliche Wirtschaftsplan wurde vom Amt für Soziales sachlich und rechnerisch geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Das Ausgabevolumen für das Jahr 2010 beträgt 178.590,72 € und hat sich damit gegenüber den Plandaten des Vorjahres um 14.359,81 € erhöht. Die Erhöhung ergibt sich wie im Vorjahr hauptsächlich aus den gestiegenen Personalkosten. Gleiches gilt für die Einnahmen. Hier wurden u.a. insgesamt 23.477,14 € Arbeitsamtsmittel einschließlich der Erstattungen aus Altersteilzeit gegenüber 12.094,68 € im Vorjahr veranschlagt.

Der Wirtschaftsplan ist damit ausgeglichen.

Die Mittel stehen auf dem Finanzkonto 331000.531800 in entsprechender Höhe zur Verfügung. Die Förderung entspricht der des Vorjahres.

Im Auftrag

Dimmlich

2. Herrn Holstein mit der Bitte um Kenntnisnahme *24.04.10*
3. Herrn Tauschwitz mit der Bitte um Kenntnisnahme *27.4.10*
3. Vorlage für SOA am 20.05.2010 fertigen

Du 28.4.10

mit uns können Sie reden

pro familia Schleswig-Holstein
Marienstraße 29-31, 24937 FlensburgStadt Norderstedt
Amt für Soziales
Frau Dimmlich
Postfach 1980
22809 Norderstedt01.09.2009
J/sp

10. SEP. 2009

**Wirtschaftsplan 2010**

Sehr geehrte Frau Dimmlich,

hiermit beantragen wir, wie in den vergangenen Jahren einen Zuschuss durch die Stadt Norderstedt. Die Höhe der beantragten Förderung beträgt 35.673,61 €, wie Sie dem beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan für das Jahr 2010 entnehmen können.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 04 61/9 09 26 20).

Mit freundlichen Grüßen



- Reiner Johannsen -
(Landesgeschäftsführer)

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e. V.
 Marienstraße 29 – 31
 24937 Flensburg

08.03.2010

Verwendungsnachweis

Datum des Zuwendungsbescheides:	22.04.2009
Zuständiges Fachamt:	Am für Schule, Sport, Kindertagesstätten und Soziales
Betrag der Zuwendung:	35.673,60 €
Art der Zuwendung:	Institutionelle Förderung
Zweck der Förderung:	Familienberatungsstelle Norderstedt

Sachbericht:

Bericht über die Durchführung der geförderten Maßnahme. Angaben über bewilligte sonstige Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln (als Anlage beizufügen)

Zahlenmäßige Nachweisung:

lfd.Nr.	Nr.der Belege	Leistungspflichtige/r oder Empfänger/in sowie Grund der Zahlung	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro	Plan	Differenz
		Zuschuss Stadt Norderstedt	35.673,60		35.673,60	./
		Zuschuss Kreis Segeberg	38.453,66		38.453,66	./
		MSGF Projekt SFHG	57.336,20		57.336,20	./
		Arbeitsamtmittel	10.599,07		12.094,68	- 1.495,61
		Spenden	500,00		./	+ 500,-
		Erstattung Altersteilzeit	10.117,56		./	+ 10.117,56
		Eigenmittel pro familia	17.537,91		20.672,72	- 3.134,81
		Personalkosten		128.412,90	123.537,57	+ 4.875,33
		Fahrtkosten + Dienstwagen		1.748,41	1.300,-	+ 448,41
		Supervision/Fortbildung		2.234,38	1.900,-	+ 334,38
		Berufsgenossenschaft		719,42	800,-	- 80,58
		Miete incl. Nebenkosten		18.300,59	15.480,-	+ 2.820,59
		Reinigung		1.453,71	./	+ 1.453,71
		Sachkosten		6.272,83	7.212,34	- 3.864,75
		Verwaltungskosten der LGS	17.348,59	11.075,76		
		Gesamt	170.218,00	170.218,00	164.230,91	+ 5.987,09

Abschluss am:	31.12.2009
---------------	------------

Einnahmen/Ausgaben/Bestand/Fehlbestand	Betrag in €
Summe der Einnahmen	170.218,00
Summe der Ausgaben	170.218,00
Bestand	0,00
Fehlbestand	0,00

Die Mehreinnahmen u. - Ausgaben betragen jeweils 5.987,09 €.

Di. 20/4.10

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bescheinigt. Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin

 - Reiner Johannsen - (Landesgeschäftsführer)	
Flensburg	08.03.2010

Als Ergebnis der Prüfung wird festgestellt:

- ☐ Die Zuwendung ist nach den beigefügten Belegen zweckentsprechend verwendet worden.
- ☐ Es sind keine Beanstandungen zu erheben:
- ☐ Es sind folgende Beanstandungen zu erheben (s. Anlage)
- ☐ Folgende Maßnahmen sind einzuleiten (s. Anlage)

Ort/Datum	
Unterschrift	
Amtsbezeichnung/Dienststelle	

pro familia Schleswig-Holstein
Marienstraße 29-31, 24937 Flensburg

Stadt Norderstedt
Amt für Soziales
Frau Dimmlich
Postfach 19 80
22809 Norderstedt

Stadtverwaltung
Norderstedt

12. MRZ. 2010

08.03.2010

472			
-----	--	--	--

Verwendungsnachweis 2009

Sehr geehrte Frau Dimmlich,

in der Anlage erhalten Sie den Verwendungsnachweis für unsere Einrichtung in Norderstedt.

Der Sachbericht wird Ihnen umgehend nach Fertigstellung zugesandt.

Mit freundlichen Grüßen

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e. V.



- Susanne Partheil -
(Verwaltungsleiterin LGS)

KOSTEN UND FINANZIERUNGSPLAN DER BS NORDERSTEDT IM JAHR 2010

AUSGABEN

1. Personalkosten

a. Dipl.-Psychologin, ab 1.11.2010 in Altersteilzeit (19,25 Std. wö.)	34.891,52 €
b. Dipl.-Sozialpädagogin, ab 1.11.2010 in Freiphase (19,25 Std. wö.)	16.129,67 €
c. Erstkontakt (12 Std. wö.)	11.612,91 €
d. Dipl.-Sozialpädagogin (16 Std. wö.)	19.782,08 €
e. Dipl.-Sozialpädagoge (10 Std. wö.)	13.020,00 €
f. Dipl.-Psychologin (19,25 Std. wö.)	26.376,00 €
g. Dipl.-Sozialpädagogin (9,25 Std. wö.)	10.705,78 €
h. Dipl.-Sozialpädagogin (19,25 Std. wö. ab 1.11.2010)	3.760,00 €
i. Honorare div.	1.905,50 €
j. Supervision/Fortbildung	1.900,00 €
k. Fahrtkosten	1.300,00 €
l. Berufsgenossenschaft	800,00 €
m. Verwaltung incl. Sachkosten	19.643,26 €

161.826,72 € ✓

138.183,46 €

2. Sachkosten

a. Miete	16.764,00 €
----------	-------------

Gesamt

178.590,72 € ✓

Einnahmen

1. Zuschuss des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren	57.336,20 €
2. Zuschuss Kreis Segeberg	41.157,82 €
3. Arbeitsamtmittel für Altersteilzeit	8.691,84 €
4. Erstattungen ATZ Konto	14.785,30 €
5. Eigenmittel	20.945,95 €

142.917,11 € ✓

Fehlbedarf

35.673,61 € ✓

Handwritten signature